

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 12

Rubrik: Kultur : Musik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stiller Has mit «Walliselle»

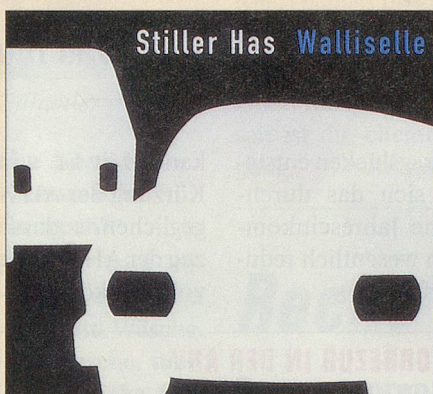
VON RICHARD BUTZ

Das erfolgreichste Duo der hiesigen musikalischen Kleinkunst ist wieder im Lande unterwegs – mit einem neuen Programm und dem neuen, bluesgetränkten Album «Walliselle». Wortkünstler und Sänger Endo Anaconda und sein Duo-Kollege Balts Nill – auf Saiten, Stöcken, Besen, Fellen, Tasten und anderem für die Musik besorgt – haben den vielseitigen Gitarristen Schifer Schafer als Gastmusiker eingeladen. Schafer macht auf Bass- und anderen Gitarren mächtig Dampf und hilft mit, dass das Neuste aus dem Hasenland wieder voll zu überzeugen vermag.

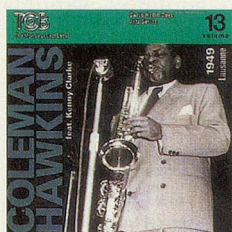
Das Titelstück erzählt von den Irrungen und Wirrungen des mobilen Alltags. «Wohäre wetsch? Uf

Gletsch, muesch zru gg uf Brugg», singt Endo Anaconda und macht klar, dass alle Strassentafeln nach «Walliselle» weisen, dem Nirgend-Ort, der in zielloser Fahrt umkreist wird. Aber auch dem Tod bringen sie mit einem verzweifelt-fröhlichen Jodel ein Ständchen. So wechseln sich Kinderverse mit Lautmalereien, giftige Chansons mit bluesgetränkten Geschichten in bunter Folge.

Zehn Jahre hat Stiller Has das Stück «Mittelwäg» mit sich herumgetragen, jetzt ist es zu einem der Höhepunkte des neuen Albums geworden. War das schon das ganze Leben?, lautet die Frage, und die Antwort kommt postwendend. Es ist langsam spät geworden im Leben und «me geit, bis me geit, uf däm goldige Mittelwäg», und der ist halt «so schreeg».



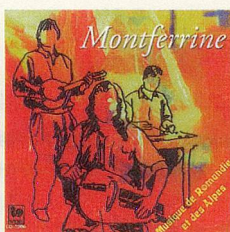
Sound Service CD 161000-2, Fr. 34.–



Swiss Radio Days
Jazz Series vol. 13
TCB 02132
Fr. 33.–

COLEMAN HAWKINS 1949 Lausanne

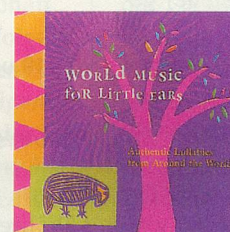
Coleman Hawkins, die Tenorsaxophon-Legende, war auf dem Höhepunkt seiner Karriere, als er im Dezember 1949 in Lausanne ein Konzert gab, das vom Schweizer Radio aufgezeichnet wurde. Sein gut eingespieltes Quartett mit dem Bebop-Pionier Kenny Clarke am Schlagzeug, Jean-Paul Mangeon am Piano und Pierre Michelot am Bass wurde für einige Stücke mit drei Gästen ergänzt. Tenorkollege James Moody steuerte ideenreiche Soli bei, während Altsaxophonist Hubert Fol und Posunist Nat Peck zumindest mithalten konnten. Über allen aber stand der Meister mit seinem eleganten Ton, seinem Drive und seiner schöpferischen Improvisationskraft.



VDE-Gallo 1000
Fr. 36.–

MONTFERRINE Musique de Romandie et des Alpes

Die drei jungen Musiker von Montferrine wollten wissen, ob es in der Romandie auch noch traditionelle, mündlich überlieferte Musik gebe. Ihre Suche führte sie in Archive und zu alten Aufnahmen. So entstand dieses Album, auf dem sie Tänze und Lieder der Romandie auf früher gebräuchlichen Instrumenten wie Drehleier, Mandoline oder Hackbrett und dem heute überall verbreiteten Akkordeon interpretieren. Unter den Tänzen sticht der Montferrine im 6/8- oder 2/4-Takt heraus. Er ist in Hochsavoyen, Norditalien, im Tessin und in der Romandie zu finden. Der Tanz hat Trio und Album den Namen gegeben. Es legt Zeugnis ab für den oft unterschätzten musikalischen Reichtum dieser Region.



Ellipsis Arts 4260
Fr. 36.–

WORLD MUSIC FOR LITTLE EARS Authentic Lullabies

Eltern und Grosseltern werden dieses schön aufgemachte Album bald nicht mehr missen wollen. Es vereinigt 16 Wiegenlieder (Lullabies) aus Afrika, Lateinamerika (in Spanisch), Brasilien (in Portugiesisch) und aus dem keltischen Kulturkreis (Irland, Wales und Nova Scotia). Mit diesen verspielten, beruhigenden und verträumten Liedern sollte es ein Leichtes sein, Kinder – oder Enkel – musikalisch in den Schlaf zu wiegen. Diese Musik kann aber auch auf Erwachsene beruhigend wirken und sie darauf hinweisen, dass die heranwachsende Generation in einer multikulturellen Gesellschaft leben wird.

Die CDs auf dieser Seite können mit dem Coupon auf Seite 69 bestellt werden.